

<p>congstar Prepaid! 10 Euro Startguthaben und nur 9 Cent pro Min/Smst! Nur noch für kurze Zeit!</p>	<p>3play 32.000 JETZT bis zu 3 Monate gratis und für nur 25,- € statt 30,- € im Anschluss</p>	<p>Abnehmen mit der richtigen Portion Schwung!</p>
--	---	--

Dienstag, 22.03.2011

Wetter | AboBonus | epaper | Kontakt | RSS | Registrierung | Login



Videos Fotostrecken KinderNetz

Suchen

Nachrichten Sport Videos Leben Service Anzeigen Meine HNA

meine Startseite

Lokales Hessen Niedersachsen Panorama Politik Wirtschaft Kultur Leute Netzwerk Regionwiki Artikelkommentare HNA-Watchblog

HNA Online > Nachrichten > Lokales > Uni > Uni Kassel > Internet erleichtert Austausch

Positive Bilanz eines Forschungsprojekts mit Beteiligung von Kasseler Professor

Internet erleichtert Austausch

0 21.03.11 | Uni Kassel FACEBOOK
 Artikel drucken | Artikel empfehlen | Schrift a / A

Kassel / Hannover. Der stetig wachsende Datenaustausch im weltweiten Netz und das mobile Surfen im Internet haben die Art, wie Menschen miteinander kommunizieren, Informationen sammeln, auswerten und für ihre Arbeit nutzen, stark verändert.



Geografie spielt keine Rolle: Jens Näher (links), Redaktionsleiter von HNA-Online, erläutert Besuchern der Frühjahrsausstellung in den Messehallen die Möglichkeiten des Internets. Archivfoto: Socher / nh

„Das wird wahrscheinlich rasant so weitergehen“, meint der Informatikspezialist Professor Dr. Gerd Stumme vom Fachbereich Elektrotechnik/Informatik der Universität Kassel. „Der Distanzbegriff verschiebt sich.“ Damit meint er, dass Menschen dank der mobilen Technik gleichzeitig in verschiedenen, geografisch weit voneinander entfernten Gruppen aktiv sein können.

Der Wissenschaftler im Fachgebiet Wissensverarbeitung arbeitet als Mitglied des vor zehn Jahren gegründeten und in Hannover beheimateten Forschungszentrums L3S maßgeblich mit an neuen, intelligenten Möglichkeiten des Informationsaustauschs und der Bündelung von Wissen für neuartige Plattformen des Wissenstransfers im Internet.

Der Wissenschaftsrat, ein Beratungsgremium von Bund und Ländern, hat kürzlich eine positive Bilanz der Forschungsarbeit des Zentrums gezogen und empfohlen, die Grundfinanzierung langfristig zu sichern und zu erhöhen sowie weitere feste Stellen für Wissenschaftler zu schaffen. „Die Aussagen des Wissenschaftsrates zeigen, dass im L3S hervorragende Arbeit geleistet wird“, bilanziert Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep, Präsident der Universität Kassel. Stumme sagt: „Ich gehe davon aus, dass das Land Niedersachsen die Finanzierung weiter übernehmen wird.“

Breitere Forschungsbasis

Allerdings habe der Rat auch empfohlen, die Arbeit des L3S auf eine breitere Forschungsbasis zu stellen, sagt der Kasseler Professor. Denn die von den Wissenschaftlern entwickelten Neuerungen berühren beispielsweise häufig auch soziale, rechtliche und psychologische Fragen. Das gilt beispielsweise für das Projekt Nepomuk, an dem Stumme mitarbeitet: Dabei wird der Computer zum Marktplatz verschiedener Informationsquellen.

Sein Benutzer greift auf seinem Desktop gleichzeitig auf die jeweils thematisch relevanten Dokumente, Präsentationen und E-Mails, gegebenenfalls auch wenn sie auf den mit seinem Gerät vernetzten Computern von Arbeitskollegen liegen. Diese enge Vernetzung kann allerdings zu arbeits- und datenschutzrechtlichen Problemen führen, die es zu lösen gilt.

Stumme arbeitet auch an der Entwicklung neuer Suchmaschinen. Zusammen mit seinem früheren Habilitanden Andreas Hotho, der jetzt als Professor an der Universität Würzburg lehrt, hat er die Internetplattform „Bibsonomy“ entwickelt.

Sie ersetzt den Zettelkasten, den man früher zur Sammlung von Literaturnachweisen benutzte, und ermöglicht mittels eines Stichwortsystems weltweit den Zugriff auf Publikationen.

Darüber hinaus hat Stumme ein Suchsystem zum Auffinden und Organisieren von Lernmaterialien entwickelt. (pd) Foto: Dilling

[zurück zur Übersicht: Uni Kassel](#)

Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar

Füllen Sie die mit einem Stern gekennzeichneten Felder vollständig aus, damit die Veröffentlichung Ihres Kommentars gewährleistet ist.

Kontakt

Redaktionen Uni-Seite
 Geschäftsstellen in
 Kassel

Links der Uni Kassel

Erstinformation für Studieninteressierte

Tel: 0561/804-2205
 Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 Mo. bis Do. 13:00 - 15:30 Uhr

Telefonzentrale

Telefon: 0561/804-0
 Mo. bis Do. 7:45 - 18:00 Uhr
 Fr. 7:45 - 16:30 Uhr

- Offizielle Homepage
- Asta Uni Kassel
- Unibibliothek

Meldungen Uni Göttingen

Prognose: Göttingens Bevölkerungszahl wird von Studentenandrang profitieren
 Gibbons singen Dialekt
 Grüne Klasse für späte Studenten

HNA unterwegs



Facebook Twitter
 YouTube RSS-Feeds
 HNA mobil iPhone-App

Mehr Artikel Uni Kassel

Strömungen: Prof. Varnhorn arbeitet an Lösung eines Jahrtausend-Problems
 Fachleute für Energie und Kultur - Studienabschluss für neun Studenten
 Startschuss für Bauprojekte an der Uni Kassel: Bald mehr Platz für Studenten
 „Neubauten sind von elementarer Bedeutung“
 Wissenschaftliche Hilfskräfte: Andere Unis zahlen mehr
 Austausch mit Unis in Indonesien: Nellen koordiniert Netzwerk
 Prof. Overwien untersucht den Nutzen von Auslandsaufenthalten
 Handy schützt vor Dieben

Videos vom Campus

Archiv: Uni Kassel - Bäume fallen für neue

Tag der Ausbildung im UniKopter aus Kassel: Universitätsklinik-Studenten heben

Der UniKopter aus Kassel: Erstes sind da

Uni Kassel: Die Ersties sind da

[Alle Videos »](#)

Meist gelesen

Heute	Letzte Woche	Letzter Monat
-------	--------------	---------------

Fachleute für Energie und Kultur - Studienabschluss für neun Studenten
 Kassel. Die ersten neun Studierenden des internationalen Masterstudiengangs Remena (Erneuerbare Energien and Energieeffizienz für den Nahen Osten und Nordafrika) haben ihre Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. [Mehr...](#)

- Strömungen: Prof. Varnhorn arbeitet an Lösung eines Jahrtausend-Problems
- Internet erleichtert Austausch

